



Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 08. bis 10.07.2021
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

1. Tag, Donnerstag, 08.07.2021:

Das neue Architekten- und Bauvertragsrecht

Referent: RA Andreas Weglage, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Ostbevern bei Münster

Die gesetzlichen Regelungen zum neuen Bauvertragsrecht sind bereits im März 2017 als Gesetz verabschiedet worden und am 01.01.2018 in Kraft getreten. Seitdem sind diese gänzlich neuen Regelungen Alltagsrealität für jeden Architekten/Ingenieur und müssen - als Konsequenz für die Praxis - bekannt sein und angewendet werden können. Dabei ist das neue Bauvertragsrecht aber nicht nur eine Reform, sondern eine tiefgreifende strukturelle Änderung des Bau- und Architektenrechts.

Mit diesem Seminar wird sowohl eine Einführung in das neue Bauvertragsrechts gewährt, wie auch eine rechtssichere Anwendung in der alltäglichen Praxis vermittelt.

Seminarinhalte:

- Das neue Architekten- und Bauvertragsrecht – Schwerpunkt: Architekten und Ingenieure
- Architekten- und Ingenieurvertrag – Schwerpunkt: Vergütung und Vertrag
- aktuelle Gerichtsentscheidungen zum Baurecht (Architekten und Ingenieure), insbesondere BGH VII ZR 46/17

Seminarablauf:

10.00 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches / Vorstellungsrunde
11.30 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
15.30 – 15.45 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Ende des Seminars

18.30 Uhr **Abendessen**

Anschließend:

Feierabendseminar zum Thema BIM und Baukostenplanung

mit Dipl.- Ing. Martin Lenz, Architekt und BIM-Koordinator, Oldenburg



Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 08. bis 10.07.2021
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

2. Tag, Freitag, 09.07.2021:

Die Bauzeit - Termine und Bauabläufe sicher entwickeln, steuern und kontrollieren

Referent: Dipl.-Ing. Hans Schacht, Architekt, Hannover

Das Seminar richtet sich an Absolventen mit Grundlagen zur Terminplanung und -steuerung sowie umfassend zum Thema der Bauzeit in der Ausführungsphase auf der Baustelle. Ergänzend wird ein Blick auf die Bauzeit in Ausführungsplanung und Ausschreibung geworfen werden.

Seminarinhalte:

- Einführung
- Terminplanung
- Die Bauzeit in der Ausführungsplanung
- Die Bauzeit in der Ausschreibung
- Die Bauzeit in der Bauausführung
- Terminsteuerung
- Baumanagement

Seminarablauf:

9.00 Uhr	Seminarbeginn
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Seminarende

(Anschließend für Interessierte: Inforunde zum Eintragungsverfahren und zur Fortbildung in der berufspraktischen Tätigkeit)

Ab 18.00 Uhr Abendessen

Feierabendseminar zum Thema Energie, Nachhaltigkeit und Bau

mit Dipl.-Ing. Wiebke Weidner, Architektin und Energieberaterin Bremen

19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr



Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 08. bis 10.07.2021
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

3. Tag, Samstag, 10.07.2021:

Bauplanungsrecht, Zulässigkeit von Vorhaben und gemeindliches Einvernehmen

Referent: Dipl.-Ing. Günter Zuschlag, Kreisbaudirektor a.D., Pinneberg

Die Klärung der planungsrechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens ist für den Planer und Bauherrn von entscheidender Bedeutung. Dies setzt Kenntnisse über die verschiedenen planungsrechtlichen Kategorien voraus. Was für ein Baugebiet ist für das zu planende Vorhaben im B-Plan erforderlich? Wie gehe ich mit der vorgezogenen Planreife um, wenn der B-Plan noch nicht rechtskräftig ist? Unter welchen Voraussetzungen kann ich mit meiner Planung von einzelnen Festsetzungen des B-Plans abweichen? Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung kommunaler Planung - wo kommen sie zum Tragen und welchen Handlungsbedarf löst dies bei der Bauaufsichtsbehörde/Gemeinde aus? Welche Auswirkungen bzw. möglichen Handlungsbedarf löst das für den Bauherrn und seinen Planer aus?

Wie verhält es sich im unbeplanten Bereich? Liegt eine Innenbereichs- oder Außenbereichslage vor und wie ist eine entsprechende Abgrenzung vorzunehmen? Was bedeutet das Einfügen im Innenbereich und welche Möglichkeiten bestehen im Außenbereich zu bauen? Bei diesen Überlegungen spielt die Gemeinde im Rahmen ihrer Planungshoheit und des gemeindlichen Einvernehmens eine wesentliche Rolle. Wie kann der Planer hier unterstützend mitwirken? Die aufgezeigten Fragen sollen anhand von Beispielen aus der Praxis und Rechtsprechung behandelt werden.

Seminarinhalte:

- Rechtsquellen, Aufbau und Systematik des öffentlichen Baurechts
- Instrumente der Bauleitplanung
 - Flächennutzungs – und Bebauungsplan, Innenbereichssatzungen
- Begriff des Vorhabens
- Zulässigkeit von Vorhaben in Bebauungsplänen
- Zentrale Festsetzungen im Bebauungsplan und Anwendung der Baunutzungsverordnung
- Vorgezogene Planreife
- Sicherung der Bauleitplanung
- Zulässigkeit von Vorhaben im
 - unbeplanten Innenbereich
 - Außenbereich
- Gemeindliches Einvernehmen

Seminarablauf:

9.00 Uhr	Seminarbeginn
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr **Ende der Sommerakademie 1.2021**